

NOVEMBER 2024 | AUSGABE 9



DRK geflüster

Nachrichten, Rückblick, Informationen
aus dem DRK Kreisverband Güstrow e.V.

Erste Kita-Fachtagung in der Güstrower Viehhalle

Rund 140 pädagogische Mitarbeitenden
folgten der Einladung zum Austausch

Die Implementierung des Gewaltschutzkonzeptes in allen Kindertagesstätten und Horten des DRK Güstrow ließ die Idee einer gemeinsamen Fachtagung zum Thema *Macht in pädagogischen Beziehungen* reifen. Der persönliche Austausch bot die Möglichkeit sich intensiv und einrichtungsübergreifend mit dem komplexen Themenfeld auseinanderzusetzen und neue Perspektiven zu eröffnen. Ziel der Fachtagung war es für Machtstrukturen in pädagogischen Beziehungen zu sensibilisieren, Handlungskompetenzen für einen respektvollen Umgang miteinander zu entwickeln sowie eine partizipative und demokratische Arbeitskultur zu fördern.

cawe

DIESEN MONAT IM BLICKPUNKT

Erste Fachtagung für
pädagogische Mitarbeitende in
Kindertageseinrichtungen.

Seite 2 und 3





Alexander Plass (r.), Vorstandsvorsitzender des DRK Kreisverbands Güstrow e.V., übernahm gerne die Eröffnung der ersten Fachtagung der Kindertagesstätten. Foto: Caroline Awe

Erste Fachtagung der Kindertageseinrichtung des DRK Güstrow

140 pädagogische Fachkräfte tauschen sich über Gewaltschutz und Machtstrukturen in pädagogischen Beziehungen aus

Es war wie ein großes Klassentreffen, als sich Anfang Oktober rund 140 pädagogische Fachkräfte – darunter Erzieher*innen, Alltagshelfer*innen und Auszubildende – in der Güstrower Viehhalle begrüßten. Der DRK Kreisverband Güstrow e.V. hatte die Mitarbeitenden seiner insgesamt zehn Kindertageseinrichtungen im Kreisverbandsgebiet zu einer ersten gemeinsamen Fachtagung eingeladen. „Wir haben ein einheitliches Gewaltschutzkonzept auf alle unsere Einrichtungen ausgerollt. Uns war es wichtig, dass wir überall die gleichen Standards ansetzen – zwar ist jedes Haus individuell und nimmt eigene Anpassungen vor und doch arbeiten wir alle an einem gemeinsamen Thema“, erklärt Jana Jörs, Bereichsleitung Kindertageseinrichtungen im DRK Güstrow, am Rande der Veranstaltung. „Dies sei auch der Aufhänger für die Tagung gewesen, bei der Austausch und Kennenlernen der Teilnehmenden einen hohen Stellenwert einnehmen sollte.“

Mehr als ein Jahr plante der Bereich die Tagung zum Thema „Umgang mit Macht in pädagogischen Beziehungen“ – nur einer der vielen wichtigen inhaltlichen Schwerpunkte des gemeinsamen Gewaltschutzkonzepts. „Ich bin überwältigt von so viel pädagogischer Power, die hier vor mir sitzt“, fasste Alexander Plass, Vorstandsvorsitzender des DRK Güstrow, angesichts der 140 Teilnehmenden zusammen und fügte hinzu: „950 Kinder betreuen wir aktuell in unseren Einrichtungen. Sie sind die Grundlage unserer Gesellschaft und es ist unsere Aufgabe, dass sie stark, sozialfähig und fröhlich ins Leben starten können.“ Als Pädagog*innen hätten sie alle eine große Verantwortung, die nicht immer leicht sei, konstatierte indes Jana Jörs weiter. „Lasst uns unser geballtes Expert*innen-Wissen nutzen für einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch“, appellierte die Bereichsleiterin und wurde von ihren Mitarbeitenden nicht enttäuscht. Mit großem Interesse lauschten sie den einführenden Worten von Referent Johannes Neumann und zeigten viel Engagement in den anschließenden Workshop-Runden. „Wir sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen unserer ersten einrichtungsübergreifenden Tagung und es wird sicher nicht unsere letzte sein“, gibt Jana Jörs einen Ausblick. *Caroline Awe*

DRKurzweilig



DRK urzmeldungen

Jüngst begrüßten die Mitarbeitenden der DRK-Tagespflege Teterow ihre Tagesgäste mit einem kräftigen "Sport frei!". Nach einem gesunden Frühstück startete das Sportfest. Jeder Tagesgast erhielt eine Laufkarte, auf der verschiedene Stationen aufgeführt waren - darunter Dosenwerfen oder Punkt-Wurfspiel. Bei allem Ehrgeiz stand der Spaß im Vordergrund. Es wurde kräftig angefeuert und über jeden erzielten Punkt freuten sich alle Tagesgäste. Nach einem selbstgemachten Kartoffelsalat mit Bockwurst und einem verdienten Mittagsschlaf, kam es zur Siegerehrung. Herr Christ konnte einen klaren 1. Platz für sich verbuchen. *Cindy Bleinagel*

Foto: Melanie Diesner



Gemeinsam und mit viel Elan und Freude schnippelten die Gäste der DRK-Tagespflege in Güstrow kiloweise Herbstäpfel. Die Tagesgäste schwelgten dabei in Erinnerungen. Sie benannten viele alte, leckere Apfelsorten, erzählten von ihren Höfen, wo fast jeder von ihnen Äpfel anbaute. Sie schwärmten über den köstlichen Boskoop für den Bratapfel und Rotkohl und tauschten sich zu leckeren Apfelkuchen-Rezepten aus. Präsenzkraft Katrin Ropel nahm die Tagesgäste mit in die Küche. Es wurde gemeinsam Apfelmus gekocht und ein Apfelkuchen mit Streuseln gebacken. Ein wunderschöner Tag - waren sich Tagesgäste und Mitarbeitende einig.

Foto und Text: Kristina Kempke

DRK urzmeldungen

Ende September fand die diesjährige Jugendkonferenz des Landkreises Rostock in Teterow statt. Kursleiter Christian Schwanbeck machte den Kindern und Jugendlichen Lust auf die Kurse S.A.F.E.-Kids und S.A.F.E.-Teens der Rotkreuz-Akademie. Die Kernthemen für alle teilnehmenden Kinder und Jugendliche waren: Umgang mit Mobbing, verbale Kommunikation in Streitgesprächen, Deeskalation und die körperliche Selbstverteidigung bei Fremdangriffen. Rund 50 Kinder und Jugendliche haben mit viel Engagement und Begeisterung teilgenommen und widmeten sich diesem ernstem Thema:

Foto und Text: Christian Schwanbeck



Weihnachten kommt schneller als man denkt, daher haben Mitarbeitende und Tagesgäste der DRK-Tagespflege Güstrow bereits mit den Vorbereitungen für ihren Adventsmarkt begonnen. Es wurden Holz-Häuschen, Holz-Tannenbäume und Holz-Engel abgeschliffen. Nebenbei stimmte eine Kollegin ein Lied an: "Wer will fleißige Handwerker sehen, der muss in die Tagespflege gehen." Tagesgäste und Mitarbeitende waren in guter Stimmung und hatten viel Spaß beim Werkeln. Pinsel und Acrylfarbe wurden verteilt und los ging es mit dem Bemalen der Holzfiguren. Alle freuen sich schon jetzt auf den bevorstehenden Adventsmarkt in der DRK-Einrichtung. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Kristina Kempke

Foto: Sandra Thierfeld

DRK urzmeldungen

Mitarbeitende und Tagesgäste der DRK-Tagespflege Bützow testeten ein neues Geschicklichkeitsspiel, bei dem die Stabilisation des Handgelenkes sowie die Koordination gefördert wird. Es wurden die Becher mit Hilfe eines Holzspießes aufeinander gestapelt. Die Tagesgäste traten gegeneinander an und mussten dabei mit der rechten Hand stapeln und auch mit der linken Hand. Wer zuerst alle Becher gestapelt hat, gewinnt - was für ein Spaß.

Foto und Text: Doreen Wendhausen



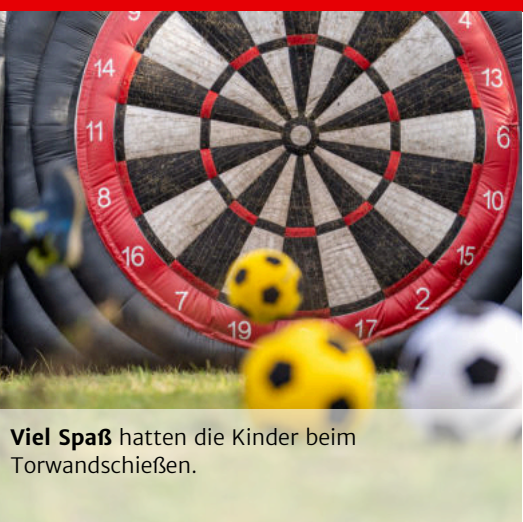
Zum zweijährigen Geburtstag der DRK-Tagespflege in Bützow wurde in gemeinsamen Erinnerungen geschwelgt. Die Mitarbeitenden haben das DRKgeflüster gebunden und ausgelegt und an einer langen Wäscheleine im Flur alle Artikel über Ausflüge, Basteleien und Ereignisse aus der Lokalpresse aufgereiht. Gerne lasen sich die Tagesgäste die vielen Geschichten durch und erinnerten sich an tolle Erlebnisse. "Es war schön zu sehen, wie die Tagesgäste auf dem Flur auf und ab liefen, um die Artikel zu lesen", sagt Pflegedienstleiterin Nicole Beese. Am Nachmittag wurde gemeinsam mit einem Gläschen Sekt auf den zweiten Geburtstag der Einrichtung angestoßen und auch die selbstgemachte Zehrentorte mit Blaubeeren aus eigener Ernte schmeckte allen hervorragend.

Foto und Text: Nicole Beese

DRK ita-News

Unterstützende

Aral Tankstelle
 Brinkmann GmbH Güstrow
 Clever Fit Güstrow
 dm-Drogerie Markt Güstrow
 Domino's Pizza Güstrow
 Fielmann Güstrow
 Güstrower Schloßquell GmbH & Co. KG
 Hagebaumarkt Güstrow – Hass + Hatje DIY GmbH
 Movie Star Kino Güstrow
 Rebus – Regionalbus Rostock GmbH
 Reifen Helm GmbH
 Ronald Brockmann Glas- und Gebäudereinigung GmbH
 VW Autohaus Nord



Viel Spaß hatten die Kinder beim Torwandschießen.



Ein buntes Programm lud zum Mitmachen und Spaßhaben ein.

Fotos: Christin König



Ein schönes Fest mit vielen Leckereien und toller Musik sorgte für großartige Stimmung.

Ein buntes Fest zum zehnten Geburtstag

DRK-Hort Stelzenvilla und Grundschule an der Nebel feiern zehnjähriges Bestehen

„Es ist nach wie vor ein tolles Haus: Hell, offen und bunt – ganz so, wie wir es uns damals vorgestellt haben“, konstatiert Kathrin Lüdecke mit Blick auf den DRK-Hort Stelzenvilla in der Güstrower Walkmühlenstraße. Die Einrichtungsleiterin der DRK-Kita Bärenhaus, zu der einst auch der Hort Bärenhaus (heute: Stelzenvilla) gehörte, hatte Planung und Neubau des Hortes am neuen Standort vor zehn Jahren intensiv begleitet. „Es hat damals einen Ideenwettbewerb gegeben und dieses Haus hat uns einfach überzeugt, weil es sich abgehoben hat und auch optisch eine Alternative zum Schulalltag im Backsteinbau bot“, erinnert sich Kathrin Lüdecke, die gerne der Einladung zum zehnjährigen Bestehen der Einrichtung folgte. Hort Stelzenvilla und Grundschule an der Nebel feierten am 17. Oktober gemeinsam mit Eltern, Kindern, zukünftigen Erstklässler*innen und vielen Wegbegleitern ihren zehnten Geburtstag an diesem Standort.

„Als die Grundschule am Hasenwald, die heute Grundschule an der Nebel heißt, in die Hafenstraße umzog, war schnell klar, dass wir folgen würde. Wir arbeiten seit Jahren Hand in Hand und da stand für uns fest, dass wir dieses Fest gemeinsam feiern“, sagt Anja Wulff, Einrichtungsleiterin des Hortes bei ihrer kleinen Ansprache zum Auftakt. Mit der Eröffnung übernahm Anja Wulff die Leitung der DRK-Einrichtung. „Sie hat damals bei mir im Bärenhaus angefangen und mir war schnell klar, dass sie die perfekte Besetzung für dieses Haus ist“, erinnert sich Kathrin Lüdecke, die seinerzeit mit dem Hort etwas Verantwortung abgeben wollte. „Die Sanierung der Kita Bärenhaus stand kurz bevor, darauf musste ich mich konzentrieren und das war genau richtig so“, sagt sie heute. Ein großer Teil des Teams ist bis heute konstant geblieben. „Wir sind ein Stück weit wie Familie und das macht mich sehr stolz“, resümiert Anja Wulff, während sie ihren Blick über die vielen Fotos aus den vergangenen Jahren schweifen lässt. Sie sei allen Wegbegleitern und Partnern dankbar und freue sich auch über die vielen Unterstützer*innen, die für das Fest gewonnen werden konnten und u.a. Preise für das Glücksrad zur Verfügung stellten. „Vielen Dank auch an unseren Elternrat für die Spende ihrer Einnahmen an das Frauenschutzhaus in Güstrow“, hebt Anja Wulff hervor. Auch ihrem Team sei sie dankbar für die großartige Vorbereitung des Festes und der vielfältigen Angebote, wie Buttons und Laternen basteln, Torwandschießen oder Kinderschminken.

Caroline Awe

DRK urzmeldungen

Der Herbst ist da und dazu passend wurden in der DRK-Tagespflege in Bützow nun Pilze aus Beton und Gips hergestellt. Als Formen dienten leere Pralinenpackungen sowie runde Gefäße. Hier wurde die Masse eingefüllt. Nach einer kurzen Trocknungsphase haben die Tagesgäste Stöcker darin fixiert. Diese dienen später als Stiel der Pilze. Die trockenen Pilze wurden schließlich liebevoll bemalt und anschließend mit Klarlack fixiert. Nun zieren die selbstgemachten Stücke die Blumenkästen der Einrichtung.

Foto und Text: Doreen Wendhausen



Aufregung in der DRK-Kita Südlichter, denn Polizeihauptmeisterin Doris Frenz hatte angemeldet, um mit den Maxiclub-Kindern sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu üben. Im theoretischen Teil des Programms wurden den Kindern wichtige Verkehrszeichen und Regeln erklärt. In der praktischen Übung lernten sie, wie man sicher eine Straße überquert. Zudem haben die Kinder, die Figuren „Flitzi und Stoppi“, die Ampelmännchen kennengelernt. Der Höhepunkt des Tages war ein Parcours, auf dem die Kinder mit Rollern und Fahrrädern ihre neuen Fähigkeiten ausprobieren konnten.

Foto und Text: Peggy Schenck/cawe

DRK urzmeldungen

Riesen Gaudi in der DRK-Tagespflege Güstrow. Die Mitarbeitenden kamen in Dirndl und Lederhosen und begrüßten die Tagesgäste mit einem herzlichen "Grüß di". Mit einem gemeinsamen Frühstück mit Semmel und Schmalz und vielen anderen Leckereien fing die Party an. Anschließend wurde gespielt. Ob Nägel einschlagen, Tischtennisbälle einlochen oder Stiefelweitwurf - die Tagesgäste hatten viel Spaß und lernten auch ein paar Worte auf Bayerisch. Es war ein Gaudi für alle Anwesenden und die Mitarbeitenden bedanken sich bei allen feschen Madl's und Buam's, mit einem dicken Busserl, die den Tag so schön gemacht haben.

Foto und Text: Kristina Kempke



Das Erntedankfest in der DRK-Tagespflege drehte sich rund um das Thema Mais. Was man alles so aus und mit Mais machen kann, zeigten die Mitarbeitenden den Tagesgästen. So starteten die Tagesgäste nicht wie üblich mit frisch gebackenen Brötchen oder Brot in den Tag, sondern mit selbst zubereiteten Mais-Zucchini-Puffern. Zum Mittag gab es Maissuppe und Maisauflauf mit Spätzle. Alle waren begeistert. Doch nicht nur das Essen passte zum Thema, sondern auch das Rahmenprogramm. So hatten die Mitarbeitenden ein kniffliges Mais-Quiz vorbereitet, für musikalische Unterhaltung sorgten die Kinder der DRK-Kita Märchenland und auch Bauer Korl alias Mitarbeiterin Andrea Schüttpelz gab sich die Ehre.

Katharina Hanckel

Foto: Kirsten Schmidt

DRK urzmeldungen

Eine wundervolle Gemeinschaft bietet die DRK-Tagespflege in Lalendorf. Gemeinsam lassen sich Mitarbeitende und Tagesgäste immer wieder neue Dinge einfallen. Ob Bastelnachmittag, Motorikeinheiten, Gedächtnisübungen oder Bewegung - hier ist für jeden etwas dabei. Viel Spaß hatten die Tagesgäste beim Tanz zu „Laurenzia, liebe Laurenzia mein“. Zu jedem der besungenen Wochentagen wurde eine passende Bewegungsübung überlegt. "Es dauerte bis wir die ausgedachten Bewegungen zu dem Laurenzialied drauf hatten, aber alle hatten dabei so viel Spaß und kamen aus dem Lachen kaum noch raus", berichtet Mitarbeiterin Kathrin Krethlow. Den ganzen Vormittag über wurde getanzt und eine Wiederholung vereinbart.

Kathrin Krethlow

Foto: Ramona Lehmkuhl



Auch die Ehrenamtlichen des DRK Güstrow haben die Chance genutzt sich auf den Weber Rescue Days 2024 zu präsentieren. Viele Gäste haben das Rote Kreuz an seinem Stand besucht. Aber es wurde nicht nur die Werbetrommel für ehrenamtliches Engagement gerührt, sondern die Kamerad*innen haben die Veranstaltung an allen vier Tagen auch im Rahmen des Sanitätsdienstes abgesichert. Da glücklicherweise kaum Verletzte zu versorgen waren, durften sich die Ehrenamtlichen selbst auch ein wenig ausprobieren und die Feuerwehrleute aus vielen verschiedenen Nationen, wie Brasilien, Saudi Arabien, Australien, Japan oder Chile, kennenlernen. Foto und Text: Jasmin Schönbeck

DRKiek an



Christa Wähler (Mitte) mit ihrer Urkunde für die längste Apfelschale beim Herbstfest der DRK-Tagespflege Teterow.

Die Mitarbeitenden der DRK-Tagespflege Teterow haben sich für das Herbstfest in Schale geschmissen. Foto Melanie Diesner

Ernst Dirks (2.v.l.) wurde Schätzkönig beim diesjährigen Herbstfest in der DRK-Tagespflege Teterow. Fotos: Nicole Reinholdt (2)

Tolles Herbstfest in der DRK-Tagespflege Teterow

Herbstliche Leckereien und lustige Spiele sorgten für viel Spaß bei den Gästen

Mitte Oktober feierten die Tagesgäste der DRK-Tagespflege Teterow ein gemütliches Herbstfest. Die Tagesgäste wurden im Wohnzimmer an einer langen Tafel empfangen und es wurde mit Sekt angestoßen. Die Mitarbeitenden hatten sich in Schale geschmissen – so lief unter anderem den ganzen Tag ein liebenswerter, runder Kürbis durchs Haus.

Nach einem reichhaltigen Frühstück mit belegten Brötchen bekamen die Mitarbeiter und Tagesgäste Besuch von Wolfgang Kirk aus Güstrow. Er sang bekannte Volkslieder und spielte auf seinem Akkordeon. Das lud zum Mitsingen, Tanzen und Schunkeln ein. Aber was wäre ein Fest in der Tagespflege ohne kleine Überraschungen. So gab es kleine Wettbewerbe, an denen jeder Tagesgast teilnehmen konnte. Pflegedienstleiterin, Cindy Bleinagel, organisierte verschiedene Kürbisse, die es dann zu schätzen gab.

Der "Schätzkönig" der DRK-Tagespflege Teterow wurde Tagesgast Ernst Dirks, der gleich zweimal am dichtesten dran war mit seiner Schätzung. Anschließend ging es ans Äpfel schälen, aber nicht einfach nur so. Betreuungsassistentin, Sandra Gültzow, hatte sich auch hier etwas ausgedacht. Die Aufgabe: "Wer schält die längste Apfelschale?" Eifrig und ganz vorsichtig begannen die Tagesgäste zu schälen. Mit einem Maßband wurde dann nachgemessen und es kamen erstaunlich lange Schalen dabei heraus. Spitzenreiter war aber Christa Wähler mit einer 71 Zentimeter langen Apfelschale. Mit einem riesigen Applaus bekam sie ihre Urkunde überreicht. „Ich habe noch nie eine Urkunde bekommen und jetzt, wo ich in der Tagespflege bin, habe ich sogar schon zwei“, resümiert die Seniorin zufrieden. Zum Mittagessen gab es, passend zum Herbst, eine Kartoffelsuppe und zum Nachtschisch ein Apfelkuchlein an Vanilleeis. Nach einer kleinen Mittagspause freuten sich die Tagesgäste zum Kaffee auf einen leckeren Apfelkuchen mit Zimtnote. „Es war wieder ein sehr schönes Fest“, erzählt Laura Holtz, stellvertretende Pflegedienstleiterin der DRK-Einrichtung und ergänzt: „Alle gehen mit einem guten Gefühl und glücklich nach Hause, dann weiß ich, wir haben alles richtig gemacht.“ *Laura Holtz/cawe*

DRK urzmeldungen

Passend zur Jahreszeit wurden in der DRK-Tagespflege Bützow herbstliche Bilder gestaltet. Pflegefachkraft Anja Walter hat verschiedene Motive vorgezeichnet und verschiedene Materialien, wie Erbsen, Mais, Reis, Mohn oder Sesam bereitgestellt, mit denen die Bilder nach Herzenslust dekoriert werden konnten. In ruhiger Atmosphäre genossen alle die Bastelstunde, schauten zwischendurch auch mal, was die anderen so gestalten oder halfen sich gegenseitig. "Bei dieser Übung ging es uns um die Feinmotorik. Die Finger wurden sehr beansprucht - gerade für Rheuma, Arthrose und andere Einschränkung in den Fingern war das eine sehr schöne Aufgabe, um die Gelenke zu bewegen und zu fördern", erklärt Pflegefachkraft Anja Walter.

Foto und Text: Anja Walter



Kürzlich hat unsere DRK-Kita Pustebume die Türen geöffnet und alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Die Besuchenden bekamen Einblicke in die Räumlichkeiten, kamen mit den Kita-Mitarbeitenden ins Gespräch und lernten das Konzept der Einrichtung kennen. Auch viele ehemalige Eltern und Kinder kamen vorbei. So entstanden einige Gespräche über Erlebtes und neue Projekte. Verschiedene Aktivitäten wurden durch die Erziehenden angeboten. Bei der Tombola konnten die Besuchenden Lose erwerben, um tolle Preise zu gewinnen. Es wurden Tattoos geklebt, lustige Igel gebastelt, kinetischer Sand hergestellt, auf der Hüpfburg getobt und eine Rund im Feuerwehrauto gedreht.

Jessica Werner/cawe

Foto: Lina Ziegler

DRK urzmeldungen

In der DRK-Tagespflege in Bützow wurde ein neues Geschicklichkeitsspiel mit Stangen, Bechern und Plastikbällen ausprobiert. Die Tagesgäste freuten sich schon riesig, als Betreuungsassistentin Doreen Wendhausen das Spiel aufbaute. Als erste kam Tagesgast Ilse Hein an die Reihe. Gemeinsam mit Doreen Wendhausen versuchte sie den Ball vorsichtig in eine leere Schale auf dem Boden zu balancieren. Die anderen Tagesgäste versuchten es nacheinander und gaben sich auch gegenseitig Tipps, wie diese knifflige Aufgabe gelöst werden kann. Auch Christa Kilindo, die selbst eine Sehbeeinträchtigung hat, versuchte es. Sie wurde von Mitspielerin Ruth Kraatz begleitet. Als Team ist es ihnen gut gelungen und sie waren begeistert über ihren Erfolg.

Doreen Wendhausen/cave

Foto: Anja Walter



Mitte Oktober fand auf der Sonneninsel Usedom der Landesausschuss des Jugendrotkreuzes in MV statt. Florian Peters, Arne von der Werth und Emma Schröder nahmen stellvertretend für das Jugendrotkreuz im DRK Güstrow teil. Es wurden viele Gespräche geführt, Veranstaltungen für 2025 besprochen - darunter die Notfalldarstellung- und die Gruppenleiterfortbildung. Auch wurden vergangene Veranstaltungen, wie der JRK-Landeswettbewerb, thematisiert. Ein Höhepunkt war die Fortbildung zur Kinder- und Jugendpsychologie. "Wir haben hier ganz viele interessante Informationen mitgenommen", resümiert Florian Peters.

Foto und Text: Florian Peters

DRK iek an



Jenny Mendonca (2.v.r.), Leitung des DRK Betreuten Wohnens, und Bewohner Ronald Weinauge (r.) überbrachten Glückwünsche im Namen des DRK Güstrow und der Hausgemeinschaft im Tolstoiweg. Foto: Heidi Attireh

100. Geburtstag im DRK Betreuten Wohnen im Tolstoiweg gefeiert

Ernst Rieckhoff lebt seit 2023 mit seiner Frau Anneliese in der betreuten Wohnanlage

Grund zum Feiern gab es unlängst im DRK Betreuten Wohnen im Güstrower Tolstoiweg. Bewohner Ernst Rieckhoff feierte hier seinen 100. Geburtstag. Jenny Mendonca, Leitung des Betreuten Wohnens beim DRK Kreisverband Güstrow e.V., ließ es sich nicht nehmen die besten Wünsche des Kreisverbands zu übermitteln und ein kleines Präsent zu überreichen. Ernst Rieckhoff und seine Frau Anneliese leben seit zwei Jahren im betreuten Wohnen des Roten Kreuzes und haben hier viele Bekanntschaften geschlossen.

Mit Ronald Weinauge und Wold-Dieter Raschke waren auch zwei Bewohnende der Anlage dabei, die im Namen der Hausgemeinschaft einen Präsentkorb übergeben haben.", erzählt Jenny Mendonca. Bei Häppchen und einem Gläschen Sekt wurde viel geplauscht. Ernst Rieckhoff ist 1924 in Dalliendorf bei Wismar geboren. Im Alter von fünf Jahren ist er mit seinen Eltern nach Groß Upahl bei Güstrow gezogen und dort auch zur Schule gegangen. Im Anschluss absolvierte der heute 100-Jährige eine Lehre zum Elektriker bei der Firma Kraul. 1942 wurde er Soldat und kam 1945 in Hamburg in Gefangenschaft, von wo aus er 1946 flüchtete und schwarz über die Zonengrenze zurück nach Hause, nach Groß Upahl, kam. 1951 heiratete er seine jetzige Frau, Anneliese. Mit ihr hat er zwei Kinder. Ab 1959 arbeitete er bei der PGH Metall in Güstrow, wo er bis zur Rente blieb. Den besonderen runden Geburtstag verbrachte der rüstige Senior mit Bekannten und Familie. „Wir wünschen Ernst Rieckhoff von Herzen alles Liebe und beste Gesundheit zu seinem 100. Geburtstag“, gratuliert Jenny Mendonca. *Caroline Awe*

DRK urzmeldungen

Regelmäßig kommen Rita und Wolfgang Wessel zu Besuch in die DRK-Tagespflege Lalendorf und bringen für die Tagesgäste ein Bewegungsangebot mit. Wolfgang Wessel war selbst Sportlehrer und hat großes Interesse an Musik - diesmal galt es beide Leidenschaften zu verbinden. Mit kleinen Bällen wurden zur Musik verschiedene Übungen durchgeführt, die jeder Tagesgast nach den eigenen Fähigkeiten absolvierte. Zum Abschluss des sportlichen Vormittag hatte Wolfgang Wessel noch eine Runde Gehirnjogging vorbereitet. Er zeigte den Tagesgästen alte Fotografien bekannter Menschen und sie durften raten, wer auf den Abbildungen zu sehen ist. Ein großer Spaß. Schon jetzt ist ein weiterer Termin geplant - dann soll auf Wunsch der Tagesgäste zu weihnachtlicher Musik getanzt werden. Foto und Text: Kathrin Krethlow



Auf Wunsch ihrer Tagesgäste lud die DRK-Tagespflege Gnoien zu "Ein Kessel Buntes" ein. Alle Tagesgäste erhielten eine Eintrittskarte und wurden von einem Platzanweiser zum Tisch gebracht. Dann gab es für alle erstmal ein stärkendes Frühstück, bevor das Programm mit Erna Mischke alias DRK-Mitarbeiterin Kirsten Schmidt startete. Es wurde herzlich gelacht und alle hatten viel Spaß. Sie präsentierte Stars und Sternchen, wie Wolfgang Ziegler, Ute Freudenberg und Nina Hagen. Mitarbeiterin Andrea Schüttpelz mimte unterdessen Frank Schöbel, Helga Hahnemann sowie Inka und Monika Herz. Alle Tagesgäste hatten viel Spaß, klatschten Beifall und waren rundum zufrieden.

Kirsten Schmidt

Foto: Nicole Maske

DRK urzmeldungen

Bereits zum neunten Mal bekam das DRK Betreuten Wohnen Bützow Besuch vom Modemobil unter der Leitung von Ramona Pollow. Jedes Jahr seit Eröffnung der Wohnanlage, kommt das Modemobil im Frühjahr und Herbst, um die neuesten Trends vorzuführen. Mit Freude warten die Bewohnenden darauf. Es finden sich immer Damen, die als Models fungieren. Bei einem Gläschen Sekt sowie Kaffee und Kuchen wird dann gestaunt, welche Farben und Modelle in der kommenden Saison angesagt sind. Anschließend kann jeder Gast selbst stöbern und anprobieren. "Diese Veranstaltungen sind immer wieder ein Höhepunkt im Leben der Bewohnenden und die Termine für das kommende Jahr sind bereits jetzt fest eingeplant", erzählt Seniorenbetreuerin Petra Deisting. Foto und Text: Petra Deisting



In der DRK-Tagespflege in Bützow ist die Nostalgie eingezogen und das haben Mitarbeitende und Tagesgäste Thomas Hempel vom DRK-Fahrdienst zu verdanken. Der Fahrer, der regelmäßig die Senior*innen der Tagespflege befördert, brachte ein Tonabspielgerät mit alten Aufnahmen vorbei. "Das hat mich sehr gefreut, weil so etwas einfach in unsere Einrichtung gehört", sagt Nicole Beese. Die Pflegedienstleiterin der Einrichtung berichtet: "Ein paar Tage später stand Antje Wolf vom Seniorenbeirat vor unserer Tür und spendete uns zwei Kartons mit Schallplatten und einem Schallplattenspieler." In gemütlicher Runde erzählte Nicole Beese des Tagesgästen von den tollen Spenden und zeigte Ihnen alles nach und nach. Alle waren begeistert. Nicole Beese/cawe Foto: Anja Walter



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Güstrow e.V.

Rund um das Thema Pflege

INFONACHMITTAG

für Pflegebedürftige, pflegende Angehörige
und Interessierte

NOV
20
2024

DRK-TAGESPFLEGE
GÜSTROW



MIT EINEM
EXPERTEN VOM
PFLEGESTÜTZ-
PUNKT

Beginn 16 Uhr


INFORMATIONEN UNTER  03996 131200

DRK-TAGESPFLEGE TETEROW • GÜSTROWER STRASSE 6B • TETEROW

DRKreisverband

64. Kreisversammlung im November

für Delegierte der
Ortsvereine und
Gemeinschaften
nach vorheriger
Anmeldung unter

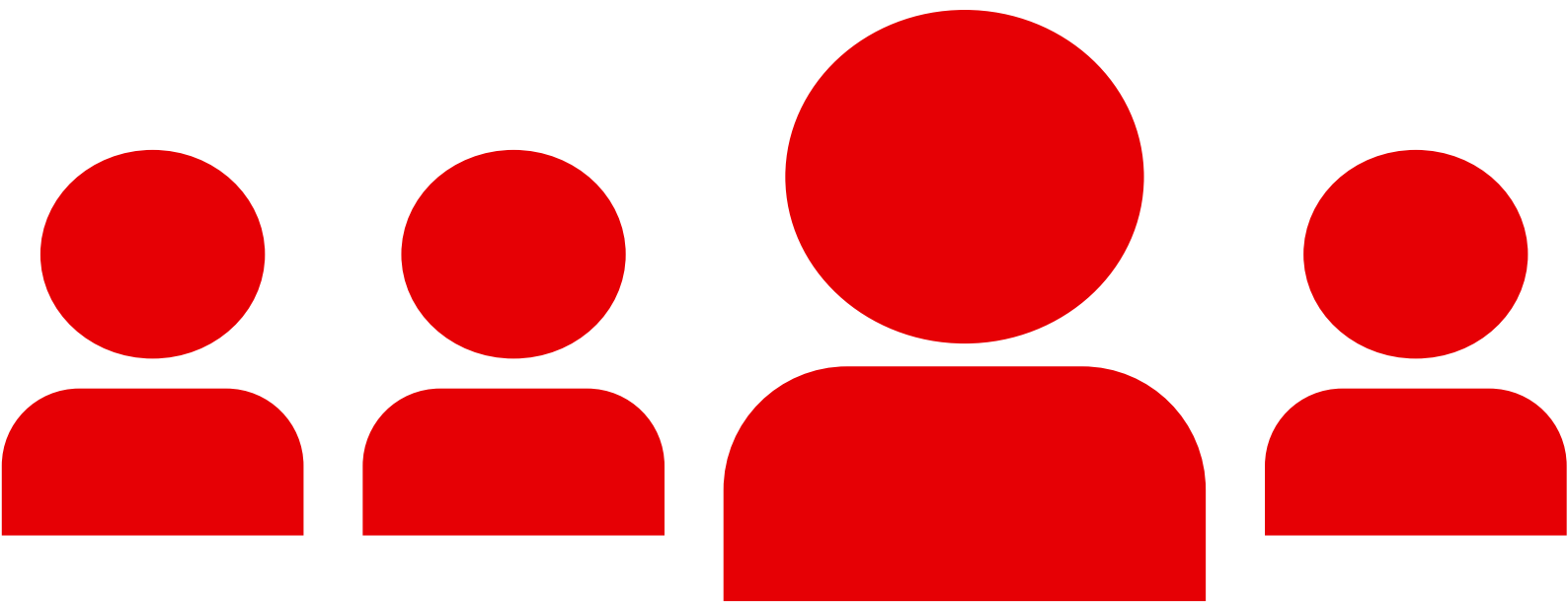
 03843 694931



13. November,
18 Uhr



Güstrow,
DRK-Palais 4+,
Lange Straße 41





Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Güstrow e.V.

Pflegeunterstützung leicht gemacht

INFOABEND

für Pflegebedürftige, pflegende Angehörige
und Interessierte

NOV
20
2024

DRK-TAGESPFLEGE
LAENDORF



Beginn 18.30 Uhr

INFORMATIONEN UNTER  038452 139800

DRK-TAGESPFLEGE LAENDORF • SCHULSTRASSE 3 • LAENDORF

DRK ameradschaftlich

*Von
Herzen...*



wünschen wir allen
**Geburtstagskinder
und Jubilaren**
im November



*...alles
Liebe*



Impressum

Anbieterkennung nach § 5 TMG

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Hagemeisterstraße 5
18273 Güstrow

Telefon: 03843 6949-0
Telefax: 03843 6949-42
E-Mail: empfang@drk-guestrow.de

Vertretungsberechtigte

Der Kreisverband wird gesetzlich von einem Vorstand im Sinne des § 26 BGB vertreten. Der Vorstand besteht aus zwei Personen. Der Vorstand führt die Geschäfte des Kreisverbandes nach den Beschlüssen der Kreisversammlung und des Präsidiums.

Vorstand

Alexander Plass
Martina Glaser

Vereinsregister

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Güstrow e.V. ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Rostock unter der Nummer VR 2824 eingetragen.

Steuerliche Angaben

Steuernummer: 086/141/00517


Redaktion

Caroline Awe (V.i.S.d.P.)
E-Mail: c.awe@drk-guestrow.de
Namentlich kenntlich gemachte Inhalte spiegeln die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Informationen zum Haftungsausschluss:
<https://www.drk-guestrow.de/footer-menue-deutsch/service/impressum.html>

DRK_{geflüster}

Am **2. Dezember 2024** erscheint die nächste Ausgabe.

 Lesen Sie dann alles über die Kreisversammlung des DRK Güstrow.



Redaktionsschluss

Montag,
25. November 2024